
Betreff: Anmerkungen zu Rundschreiben **221.1.2_2020-0030**

Erforderliche Herstellerangaben

Bei Anwendung der Schutzmaßnahme „Schutz durch automatische Abschaltung der Stromversorgung“ nach DIN VDE 0100-410, Abschnitt 411 wird die Angabe einer Methode der Erst- und Wiederholungsprüfung in Anhang D [bei Leistungshalbleiter-Umrichtersystemen und -Betriebsmittel](#), gefordert.

Für BDM/CDM/PDS nach DIN EN 61800-5-1 (VDE0160-105-1) muss der Hersteller folgendes angeben:

- a) den Typ und die Charakteristik der [externen](#) Schutzeinrichtungen

oder

- b) das Vorhandensein einer integrierten elektronischen Schutzfunktion, welche die Anforderungen nach DIN VDE 0100-410 (VDE 0100-410), Abschnitt 411.3.2 und Anhang D erfüllt,

oder

- c) die Notwendigkeit eines zusätzlichen Schutzpotentialausgleichs gemäß DIN VDE 0100-410 (VDE 0100-410), Abschnitt 415.2.

Zusätzlich sind die Bedingungen [bei der](#) Anwendung von [elektrischen Kurzschlusschaltungen](#) anzugeben. Dies umfasst z.B.:

- die Begrenzung der Kabellänge zum Motor,
- Mindestleiterquerschnitt des/der Kabel zum Motor (Außenleiter, Schutzleiter),
- Kabeltyp [und Anforderungen an die Kabel-Schirmungen \(sofern zutreffend\)](#)
- Typ des Erdungssystems der Versorgung
- [Maximale Impedanz der Schutzterde](#)

Die o.g. Informationen sind als Teil der technischen Dokumentation der Anlage für die Durchführung von Erst- und Wiederholungsprüfungen bereitzustellen.